

Wie gehen Sie mit der Kritik Ihrer Gegenkandidatin, Frau Kathrin Plotke (SPD), die auch von der Fraktion B'90/GRÜNE unterstützt wird, um?

Kritik gehört zum politischen Geschäft, wenngleich ich sie als nicht gerechtfertigt empfinde. Wir haben für die Gemeinde Uedem in den letzten fünf Jahren viel angepackt und erfolgreich umgesetzt. Dies ist in den Ortsteilen Uedem, Keppeln, Uedemerbruch und Uedemerfeld deutlich sichtbar. Die Gemeinde wird eben nicht nur „verwaltet“, sondern auch „gestaltet“. Frau Plotke hat sich in ihrer bisherigen knapp 5-jährigen Tätigkeit als Vertreterin im Gemeinderat selten geäußert. Sie wird im Wahlkampf darstellen müssen, was man für Uedem besser oder anders machen sollte.

Auch die Kritik der FDP, ich betreibe eine „Wirtschaftsverhinderungspolitik“ lässt sich mit den zusätzlich geschaffenen Arbeitsplatzzahlen leicht entkräften.

Im Übrigen sollen die Bürgerinnen und Bürger diese Aussagen und meine Arbeit bei der Kommunalwahl am 30. August mit Ihrer Stimme bewerten.

Welche Ziele haben Sie sich für den Fall der Wiederwahl am 30.08.2009 gesteckt?

Ein Handlungsschwerpunkt aus dem gemeinsamen Wahlprogramm mit der CDU (siehe Seite 2 und 3) wird die Schaffung von weiteren zusätzlichen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in dem geplanten Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße sein. Eine starke Wirtschaft ist Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung unserer „lebenswerten und liebenswerten“ Gemeinde. Weitere Punkte auf meiner Agenda werden die Sicherstellung eines familien- und seniorenfreundlichen Wohnstandortes, die Verbesserung der Jugendarbeit und der Verkehrsinfrastruktur, der Klima- und Umweltschutz sowie die Erhaltung solider Finanzen sein.

Herr Weber, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Wahl zum Bürgermeister!

▪ ist der Verzögerungs- und Verhinderungsvorwurf der SPD und der Jusos zur Schaffung eines neuen Jugendheimes unbegründet. Es zeigt sich aber, dass die SPD mit Finanzen nicht verantwortungsvoll umgehen kann.

▪ ist auch ansonsten das Wahlprogramm der Bürgermeister-Kandidatin von SPD und B'90/GRÜNE, Frau Kathrin Plotke, nicht durchfinanziert. Beispiel: Bau der Umgehungsstraße L 5n aus gemeindlichen Steuergeldern. **Verwerflicher dabei ist, dass die SPD über die Fortführung der Planung zum Bau der B 67n informiert ist.** Frau Dr. Barbara Hendricks (MdB, SPD) hat bei ihrem Gemeindebesuch am 11.12.2008 ihre Unterstützung bei der Wahrung der Uedemer Interessen angeboten. CDU und Bürgermeister Rainer Weber sprechen sich daher für eine Mitwirkung bei den Planung zum Bau der B 67n aus.

Fazit: Die SPD und Bürgermeisterkandidatin Kathrin Plotke verunsichern die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wähler. Es geht nur um „Stimmenfang“. Die Genossen sollten sich an die Worte von **Alt Bundeskanzler Helmut Schmidt** erinnern: „Die Politik darf nicht mehr versprechen, als sie halten kann.“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die CDU Uedem hat für die Kommunalwahlen 2009 die Weichen gestellt. Auf der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Uedem am 26.01.2009 wurde der amtierende parteilose Bürgermeister Rainer Weber einstimmig als Bürgermeister-Kandidat der CDU nominiert. In der Mitgliederversammlung wurden auch die Kandidaten und die Ersatzvertreter für die 13 Wahlbezirke sowie die Reserveliste aufgestellt.

Am 30.08.2009 bestimmen Sie, ob und wie unsere Heimatgemeinde mit ihren Ortsteilen Uedem, Keppeln, Uedemerbruch und Uedemerfeld in den nächsten fünf Jahren weiterentwickelt wird.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie direkt, ob die gute Arbeit der letzten fünf Jahre unseres Bürgermeisters Rainer Weber und der CDU fortgeführt werden kann.

Gemeinsam haben wir Vieles bewegt und erfolgreich umgesetzt. Besonders hervorzuheben sind die gewerbliche Entwicklung, die Erweiterung des Schul- und Bildungsangebotes sowie die vielen Straßenausbaumaßnahmen in den Wohngebieten aller Ortsteile.

Mit Rainer Weber und den Bewerberinnen und Bewerbern für die 13 Wahlbezirke wollen wir unter dem Wahlslogan „WEITER SO FÜR UEDEM! – Gemeinsam sind wir stark“ die erfolgreiche Arbeit für unsere „lebenswerte und liebenswerte“ Gemeinde Uedem fortsetzen.

So bitten wir Sie, uns am 30. August mit Ihrer Stimme Ihr Vertrauen zu geben.
Ihr



(Michael Lehmann)
CDU-Vorsitzender)



Übrigens ...

▪ auch die CDU will möglichst schnell ein **neues Jugendheim** schaffen. Allerdings soll aufgrund rückläufiger Kinderzahlen und aus finanziellen Erwägungen vor einem Neubau, der einschließlich Grundstückserwerb geschätzt 1,3 Mio. Euro kosten wird, die Nutzung bestehender Gebäude geprüft werden. Ein Neubau wäre nicht zu verantworten, wenn in zwei bis drei Jahren z.B. der Mietvertrag über die Nutzung des Karl-Leisner-Kindergartens durch die Kath. Kirchengemeinde gekündigt würde und das Gebäude keiner anderen Nutzung zugeführt werden könnte.

▪ hat die CDU aus diesen finanziellen Erwägungen beantragt, auch eine **Nutzung eines Teilgebäudes des Laurentius-Hauses (ehem. Krankenhaus) für ein Jugendheim** zu prüfen. Mit dem Erlös aus einem Grundstückskauf könnte die Kath. Kirchengemeinde den geplanten Neubau des Altenpflegeheimes und den Umbau des Altbautraktes (Johanneshaus) zu barrierefreien Wohnungen finanzieren.

Rainer Weber soll Bürgermeister bleiben

Der 46-jährige parteilose Verwaltungsfachmann und amtierende Bürgermeister Rainer Weber wurde in der CDU-Mitgliederversammlung von 100 % der anwesenden Mitglieder zum Bürgermeister-Kandidaten gewählt. Die CDU-Blickpunkt-Redaktion befragte den gebürtigen Uedemer und verheirateten Vater von zwei Töchtern zu seiner Nominierung:



Herr Weber, was sagen Sie zum Wahlergebnis als Kandidat der CDU für das Amt des Bürgermeisters?

Ich war sprachlos und begeistert zugleich. Mit einer 100 %-igen Zustimmung kann man nicht rechnen. Das Wahlergebnis

werte ich als eine Bestätigung unserer guten gemeinsamen Arbeit in der nun ablaufenden Wahlzeit 2004-2009.

Weshalb wollen Sie Bürgermeister bleiben?

Aufgrund meiner inzwischen mehr als 25-jährigen Berufserfahrung im Uedemer Rathaus, davon fast 5 Jahre als Hauptamtlicher Bürgermeister, meine ich für dieses Amt geeignet zu sein. Der „Dienst am Bürger“ und das „Unternehmen Gemeinde Uedem“ voran zu bringen macht mir sehr viel Freude.
Und: Es gibt noch viel zu tun.

Wie sehen Sie Ihre Arbeit in der nun ablaufenden Amtszeit?

In der Zeit von 2004 bis heute haben wir für die Gemeinde Uedem nach dem Wahlslogan „Gemeinsam für Uedem“ zusammengearbeitet und sehr viel erreicht. Als abgeschlossene erfolgreiche Projekte möchte ich die Einrichtung einer Verbundschule als Haupt- und Realschule, die Schaffung von zusätzlichen 150 Arbeitsplätzen und den Abbau der Verschuldung um 125 Euro von 300 Euro auf 175 Euro je Einwohner nennen. Allerdings haben wir nicht alle gesteckten Ziele erreicht. Hierzu gehören z.B. die Schaffung einer Einrichtung „Betreutes Wohnen“ für Senioren und einer neuen Jugendfreizeiteinrichtung für das Jugendheim „Focus“.

- Fortsetzung auf Seite 4 -

Termine zu den CDU-Infoständen/Kandidaten stellen sich vor

Samstag, 08.08.2009, 10:00 – 11:00 Uhr

Landrat **Wolfgang Spreen** stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu Kreis Klever Themen

Samstag, 22.08.2009, 10:00 – 11:00 Uhr

Bürgermeister **Rainer Weber** stellt sich den Fragen zu Uedemer Themen.



CDU



CDU



Direktkandidat: Theo Hoffmann
Vertreter: Heinz Jentjens
Wahlbezirk 12 (Keppeln/Ost)



Direktkandidat: Michael Tillmann
Vertreterin: Klara Achten
Wahlbezirk 13 (Uedemerbruch)



Direktkandidat: Reiner Scholten
Vertreter: Rainer Wessels
Wahlbezirk 1 (Uedem/Ortsmitte)



Direktkandidatin: Ursula Hemmers
Vertreter: Marcel Pollmann
Wahlbezirk 2 (Uedem/West)

Unser Wahlprogramm 2009 – 2014

WEITER SO FÜR UEDEM!
Gemeinsam sind wir stark



Direktkandidat: Johannes Gaspar
Vertreter: Hubert Lemken
Wahlbezirk 11 (Keppeln/Dorf)



Direktkandidat: Richard Janßen
Vertreter: Peter Hesselung
Wahlbezirk 10 (Keppeln/West)



Direktkandidat: Bernd Stevens
Vertreter: Dirk Huijbers
Wahlbezirk 9 (Uedem/Steinbergen)

- **Familien stärken**
 - >>> Sicherstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote in Kindergärten und Schulen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - >>> Einrichtung eines „Lokalen Bündnisses für Familien“
- **Kindergärten fördern**
 - >>> Unterstützung der Kindergartenträger bei ihrem Auftrag frühkindlicher Erziehung und Bildung
 - >>> Elternbeiträge sozial gestaffelt und stabil halten, wenn möglich weiter absenken
- **Schulen sichern**
 - >>> Weiterentwicklung des Bildungszentrums mit Grundschule und Verbundschule als Haupt- und Realschule
 - >>> Ausbau der pädagogischen Nachmittagsbetreuung
- **Jugendarbeit verbessern**
 - >>> Schaffung einer neuen Jugendfreizeiteinrichtung „Focus“ mit Außenbereich für zusätzliche Freizeit- und Spielmöglichkeiten
 - >>> Einrichtung eines Jugendforums
- **Senioren Angebote machen**
 - >>> Freizeit-, Sport- und Kulturangebote entwickeln
 - >>> Generationen verbinden – Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt schaffen
- **Wohn- und Lebensstandort weiterentwickeln**
 - >>> Bereitstellung preiswerten Baulandes in den Ortsteilen
 - >>> Förderung des Baus einer Einrichtung „Betreutes Wohnen“ für Senioren und von Mehrgenerationenhäusern

- **Wirtschaft fördern – Arbeitsplätze schaffen**
 - >>> Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben in leerstehenden Geschäften und von Unternehmen im Gewerbegebiet
 - >>> Ausbau von Tourismusangeboten
- **Bürgerschaftliches Engagement unterstützen**
 - >>> Förderung von sozialen Einrichtungen
 - >>> Bestmögliche Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr
- **Verkehrsinfrastruktur verbessern**
 - >>> Wahrung der Uedemer Interessen bei der Planung zum Bau der Umgehungsstraße B 67n
 - >>> Ausbau des Radwegenetzes
 - >>> Erneuerung und Instandhaltung der Wirtschaftswege
- **Umwelt und Klima nachhaltig schützen**
 - >>> Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch energetische Sanierungsmaßnahmen in gemeindlichen Gebäuden (Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes)
 - >>> Förderung des Einsatzes regenerativer Energien
- **Solide Finanzen erhalten**
 - >>> Gebühren, Beiträge und Steuern für Bürger gerecht und stabil halten
 - >>> Langfristiges Ziel: „Schuldenfreie Gemeinde“



Direktkandidatin: Ursula Kessel
Vertreter: Johann van Straalen
Wahlbezirk 3 (Uedem/Nord)



Direktkandidat: Enzo Giglio
Vertreter: Lars Günther
Wahlbezirk 4 (Uedem/Ost)



Direktkandidat: Walter Kanders
Vertreter: Günter Derksen
Wahlbezirk 8 (Uedemfeld)



Direktkandidatin: Maria Ingenerf
Vertreterin: Irmgard Helmig
Wahlbezirk 7 (Uedem/Süd-West)



Direktkandidatin: Johanna Heuting
Vertreterin: Dr. Daniela Lesmeister
Wahlbezirk 6 (Uedem/Süd)



Direktkandidat: Michael Lehmann
Vertreter: Rainer Janßen
Wahlbezirk 5 (Uedem/Süd-Ost)